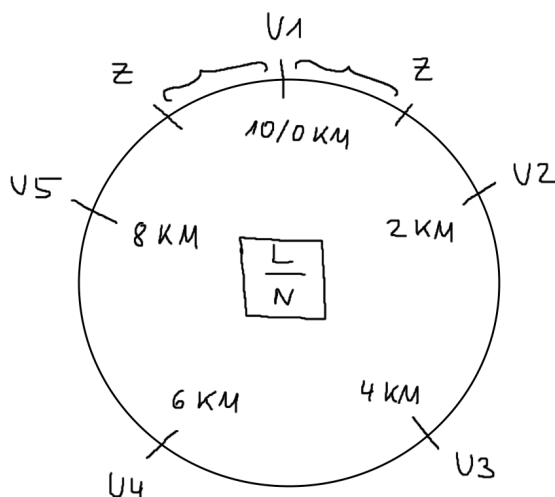


## Thema: Salop

### Erklären Sie die Grundzüge im Salop-Modell.

Das Salop-Modell ist im Preiswettbewerb eine Möglichkeit zur Produktdifferenzierung, die durch eine räumliche Differenzierung hergestellt wird. Jeder Haushalt wohnt an einem konkreten Ort einer kreisförmigen Stadt. Der Unterschied zum Hotelling-Modell besteht darin, dass ein Unternehmen mit zwei Unternehmen in unmittelbarer Konkurrenz steht.

**Fünf gleichmäßig verteilte Unternehmen mit der Kostenstruktur  $K(X) = 3X + 3$  bieten differenzierte Güter an. Die Haushalte sind gleichmäßig in einem Kreis der Länge 10 verteilt und fragen jeweils eine Einheit des Gutes nach. Die Transportkosten betragen 1. Nehmen Sie an, dass alle anderen Unternehmen einen identischen Preis verlangen. Stellen Sie die Wettbewerbssituation in einer Grafik dar.**



**Fünf gleichmäßig verteilte Unternehmen mit der Kostenstruktur  $K(X) = 3X + 3$  bieten differenzierte Güter an. Die Haushalte sind gleichmäßig in einem Kreis der Länge 10 verteilt und fragen jeweils eine Einheit des Gutes nach. Die Transportkosten betragen 1. Nehmen Sie an, dass alle anderen Unternehmen einen identischen Preis verlangen. Bestimmen Sie die Gewinnfunktion eines Unternehmens.**

- (1) Grenznachfrager:  $P_1 + 1Z = P + 1(2 - Z) \rightarrow Z = 0,5P - 0,5P_1 + 1$   
(2) Gewinnfunktion:  $G_1(P_1, P) = (P_1 - 3) \times 2(0,5P - 0,5P_1 + 1) - 3$

**In einer kreisförmigen Stadt der Länge 20 konkurrieren vier Unternehmen. Ihre Kostenstruktur sei  $K(X) = 4X + 1$ . Unternehmen und Haushalte sind gleichmäßig auf dem Kreis angeordnet. Die Haushalte fragen je eine Einheit des Gutes nach und die Transportkosten betragen 1 je Kilometer. Bestimmen Sie die firmenspezifische Nachfrage eines Unternehmens.**

- (1) Grenznachfrager:  $P_1 + 1Z = P + 1(5 - Z) \rightarrow Z = 0,5P - 0,5P_1 + 2,5$   
(2) Firmenspezifische Nachfrage:  $Z_1 = 2Z = P - P_1 + 5$